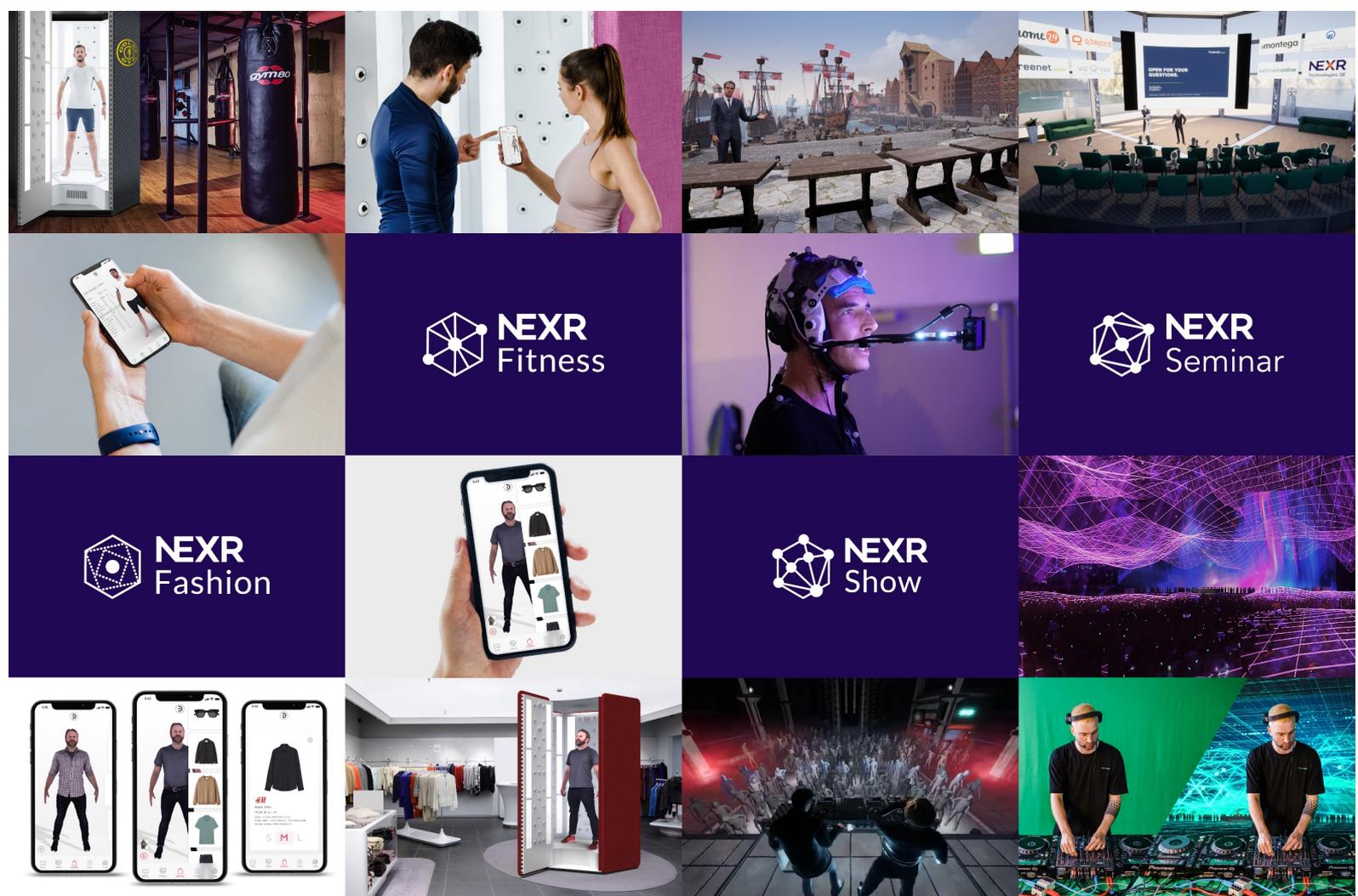


Halbjahresfinanzbericht 2021



AUF EINEN BLICK IN ZAHLEN

in TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020	Delta %
Gesamtleistung	321	188	71 %
EBITDA	-4.761	-4.455	-7 %
Ergebnis nach Steuern	-7.406	-6.694	-11 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,80	-2,87	-37 %
Mitarbeiter	62	50	24 %

UNTERNEHMENSPROFIL

Die **NeXR Technologies SE** aus Berlin (XETRA: NXR) ist ein börsennotiertes Virtual-Reality-Unternehmen, welches state-of-the-art Technologien kombiniert, um Avatar-basierte Produkte und Lösungen zu entwickeln. Dabei steht die Vision eines Alltags im Vordergrund, in dem jeder seinen Avatar dazu nutzt, um Dinge des alltäglichen Lebens besser zu erledigen.

Die NeXR Technologies verfügt über Kernkompetenzen in den Bereichen 3D Scannerentwicklung, Motion Capture, Virtual Reality und Virtual Production, mit breit aufgestellten Erfahrungen in den Bereichen Gaming und datenbasierten Geschäftsmodellen.

Auf Basis dieser Kernkompetenzen begegnet das Unternehmen mit seinen selbstentwickelten Multiuser- und Multipurpose Plattformen einer gesteigerten Nachfrage nach virtuellen Lösungen für Unternehmen und Privatkunden:

1. Avatar Cloud

Die Avatar Cloud ist eine Plattform zur automatisierten Erstellung, Speicherung und Vorhaltung von Avataren für diverse Anwendungen. Avatare werden mit Hilfe der eigens entwickelten Scannertechnologie erstellt.

2. Event Cloud

Die Plattform basiert auf dem Einsatz der von Epic Games entwickelten Unreal-Engine und wird für die Ausspielung von Live-Events in VR, im Web sowie auf mobilen Endgeräten unter Verwendung von Avataren genutzt.

Beide Plattformen bilden die Basis diverser gemeinsam mit Kunden entwickelter Produkte und Lösungen für unterschiedliche Branchen und Anwendungsfälle.

PRODUKTE

NeXR Fashion ist eine auf Basis des 3D Bodyscanners entwickelte Lösung für die Modebranche. Mit Hilfe des persönlichen Avatars, der die genauen Körpermaße der Kunden aufweist, sowie einer App für virtuelle Anproben wird das Online-Shopping-Erlebnis vereinfacht. Für Händler reduziert sich durch zielgerichtete Einkäufe die Retourenquote und der Logistikaufwand. So leistet NeXR Fashion einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Onlinehandel.

Mit **NeXR Fitness** lassen sich Trainingserfolge anhand von personalisierten Avataren des Kunden darstellen. Gleichzeitig kann der Anwender durch seinen Avatar neue Trainingsbekleidung bei angeschlossenen Händlern kaufen.

NeXR Show bringt in Zeiten der gebotenen Distanz auftretende Künstler wieder mit ihren Fans zusammen. NeXR Show bietet unter Einsatz der Unreal-Engine immersive Live-Veranstaltungen, wie Konzerte und DJ-Sets mit maßgeschneiderten reaktiven Bühnen und streamt diese auf die bekannten Streaming Plattformen wie Youtube oder Twitch. Dank der Hybrid-Technologie kann die bekannte und weit verbreitete Greenscreen- mit der Motion Capture-Technologie im Virtual Production Studio kombiniert werden, sodass Künstler entweder real oder als animierte Avatare auftreten können.

NeXR Seminar ist eine Virtual Reality Lösung für Remote-Präsentationen, -Seminare und -Schulungen. Anwender profitieren davon, dass der Präsentator selbst als Avatar im virtuellen Raum anzutreffen ist. Der Präsentator kann live mit den Teilnehmern interagieren und durch die geschlossene virtuelle Umgebung eine immersive Lernerfahrung bieten.

NeXR Avatar bündelt alle Leistungen rund um die Erstellung von Avataren in allen Qualitätsstufen von low bis high quality mit realistischer Gestik und Mimik unter einem Produkt.

Der Kern des Produkts **NeXR Experience** ist die Erstellung von Virtual Reality-basierten Anwendungen im individuellen Kundenauftrag für unterschiedlichste Zwecke. Durch die tiefe Immersion des Nutzers innerhalb virtueller Welten gelingt eine tiefere Verbindung des Nutzers zu den gezeigten Produkten und Marken eines Unternehmens.

INHALT

VORWORT	<u>6</u>
Zwischenlagebericht	
WIRTSCHAFTSBERICHT	<u>9</u>
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	<u>13</u>
Zwischenabschluss	
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	<u>18</u>
BILANZ	<u>19</u>
VERKÜRZTER ANHANG	<u>22</u>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	<u>30</u>
Vermerk über prüferische Durchsicht	<u>31</u>
Weitere Informationen	<u>34</u>

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS

*Liebe Aktionärinnen,
Liebe Aktionäre,*

das erste Halbjahr 2021 war weiterhin geprägt von den Auswirkungen der weltweiten Pandemie. Wie auch im vorigen Jahr haben wir uns als Unternehmen diesen besonderen Herausforderungen gestellt, uns aber nicht von dem eingeschlagenen Weg abbringen lassen. So glauben wir weiterhin fest an eine Zukunft, in der jeder seinen eigenen Avatar nutzt, um Dinge des persönlichen Alltags besser zu erledigen. Der eigene Wirkungsbereich vergrößert sich um das große Potenzial der virtuellen Realität. Die Pilotprojekte, die wir gemeinsam mit unseren Partnern H&M und RSG in diesem Jahr durchführen, unterstreichen diese Vision.

So ging der Testbetrieb der Avatar.cloud Trainingsanwendung, wenn auch Corona-bedingt verzögert, im Zuge der Öffnung der Fitnessstudios im JOHN REED Fitness Music Club im Juni erfolgreich an den Start: Mitglieder können sich vor Ort mithilfe des von NeXR entwickelten Fusion III Bodyscanners scannen lassen, um ihren persönlichen Avatar mit ihren exakten Körpermaßen erstellen zu lassen. Allein seit Beginn des Testprojekts wurden bereits mehr als 1.500 Avatare generiert. Seit dem 03. September steht ein zweiter Scanner im JOHN REED FITNESS Club Berlin Gesundbrunnen bereit. Eine im Rahmen des Testbetriebs durchgeführte Befragung der Nutzer stimmt uns überaus positiv: mehr als 75% der befragten Avatarnutzer würden Ihren Avatar auch für weitere Dinge einsetzen, wie bspw. die virtuelle Kleideranprobe, für Gesundheitsanwendungen oder auch für die Teilnahme an virtuellen Live-Events. Neben dieser Fitnessbezogenen Anwendung für unsere Avatare realisieren wir noch in diesem Jahr mit unserem Partner H&M eine Virtual Fitting Lösung, die wir im vierten Quartal 2021 präsentieren werden. Unsere Avatare werden den Kunden bei H&M helfen, online passende Kleidungsstücke zu finden. Damit schaffen wir nicht nur eine neue Art des Online-Shopperlebnisses für die Kunden von H&M, vielmehr soll durch den Einsatz von Avataren in Online-Shops das Retourenaufkommen reduziert werden. Ganz nebenbei leisten wir damit einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche.

Im Rahmen der weiteren Umsetzung von NeXR Show folgen noch im laufenden Jahr mehrere virtuelle Konzerte. Das erste virtuelle Konzert, gemeinsam ausgerichtet mit

dem Berliner DJ-Duo PanPot fand im Juli statt und konnte ein ausgesuchtes Publikum von den technischen und innovativen Möglichkeiten einer virtuellen und interaktiven Live-Show überzeugen. Gleiches gilt auch für unser Produkt NeXR Seminar, welches im Rahmen des von Montega und Donner&Reuschel veranstalteten ersten wirklichen Virtual Reality Investors Day Anwendung fand: fünf teilnehmende Unternehmen konnten auf dem virtuell ausgerichteten Event ihre Strategie mit Hilfe der Technologie von NeXR live vor insgesamt 450 VR- und Twitch-Teilnehmern präsentieren. Ein Event welches viel positive Aufmerksamkeit auf sich zog.

Diese vier Anwendungsfälle unserer Plattformen AvatarCloud (NeXR Fashion und Fitness) und Event Cloud (NeXR Show und NeXR Seminar) zeigen, dass unsere Produkte reale Probleme lösen können, denen sich Unternehmen und Konsumenten aufgrund der durch die Corona-Pandemie veränderten Bedingungen ausgesetzt sehen. Aber auch darüber hinaus sind unsere Produkte keine „Pandemie“-Produkte, sondern schaffen neue Anwendungen und Formate für eine sich ständig weiterentwickelnde Zukunft und werden in sich neu erschließenden Märkten Anwendung finden. Damit wird unsere eingangs beschriebene Vision bereits in die Realität umgesetzt.

Unserem Versprechen, für 2021 den nächsten Schritt unserer Unternehmensentwicklung zu gehen und den Markteintritt unserer Produkte zu vollziehen, sind wir nachgekommen. Parallel dazu werden in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Pandemie die Roll-outs der Scanner in den H&M Stores und den John-Reed Fitness-Studios umgesetzt. Die Veröffentlichung von weiteren Meilensteinen und der damit finalisierten Version der FCB Erlebniswelt der FC Bayern VR Experience verläuft ebenfalls nach Plan.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich beim gesamten NeXR-Team für das unermüdliche Engagement in einer herausfordernden Zeit bedanken. Ebenso möchte ich mich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr für das entgegengebrachte Interesse und die anhaltende Unterstützung bedanken. Ich bin sehr stolz auf das, was wir in diesem Jahr trotz aller Hindernisse bereits geleistet haben. Darauf bauen wir auf und sehen einem dem verbleibenden Geschäftsjahr mit Optimismus entgegen.

Berlin, im September 2021



Markus Peuler
Geschäftsführender Direktor

NeXR Technologies SE

Zwischenlagebericht

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE ENTWICKLUNG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die globale Konjunktorentwicklung verlief laut Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel im ersten Halbjahr 2021 weiter positiv. Nach einem historischen Rückgang im abgelaufenen Geschäftsjahr ist in 2021 eine kräftige Expansion der Weltwirtschaft zu erwarten. In Europa unterbrach die zweite Welle der Pandemie nach Ansicht des IfW die konjunkturelle Erholung, die Wirtschaftsleistung soll aber im Sommerhalbjahr kräftig zulegen und Ende 2021 ihr Vorkrisenniveau wieder überschreiten.¹

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland nahm ab dem zweiten Quartal 2021 wieder Fahrt auf. Zuvor hatte das Wiederaufflammen der Corona-Pandemie im Winterhalbjahr die wirtschaftliche Erholung ins Stocken gebracht. Demnach sollen insbesondere der Handel und kontaktintensive Dienstleistungen von Nachholeffekten angestauter Konsumausgaben der privaten Haushalte profitieren. Laut IfW wird die

gesamtwirtschaftliche Produktion in Deutschland 2021 rasch wachsen und erneut auf dem Niveau vor Ausbruch der Pandemie liegen.²

Branchenentwicklung

Die digitale Spieleindustrie hat von den Auswirkungen der Corona-Pandemie profitiert und der deutsche Gesamtmarkt für Onlinespiele und mobile Spiele-Apps ist im Gesamtjahr 2020 nach Angaben des Branchenverbands Game um 6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen, nachdem der Markt 2019 bereits um 20% gestiegen war. Der Umsatz mit VR-Brillen ist seit 2019 weiter stark gewachsen.³

Darüber hinaus ist laut Bitcom Research für 26% der Deutschen klar, dass ihre Smartphones spätestens 2030 durch Datenbrillen ersetzt werden.⁴

Laut dem Investmentfonds ArkInvest wird sich die weltweite Nachfrage nach erweiterter, virtueller Realität, Games sowie Augmented Reality weiter stark erhöhen, auch deshalb, da sich die (visuellen) Immersionsmöglichkeiten stark weiterentwickeln werden. Die Einnahmen aus virtuellen Welten sollen demnach von bisher 180 Milliarden Dollar auf 390 Milliarden Dollar bis spätestens 2025 anwachsen.⁵

¹ https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/deutsch/2021/KKB_79_2021-Q2_Welt_DE.pdf

² https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/deutsch/2021/KKB_80_2021-Q2_Deutschland_DE.pdf

³ <https://www.game.de/wp-content/uploads/2020/08/game-Jahresreport-2020.pdf>

⁴ <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Datenbrille-statt-Handy-Die-Deutschen-rechnen-bis-2030-mit-zunehmender-Konkurrenz-fuer-Smartphones>

⁵ 2021-2025, ARK Investment Management LLC.

FÜR DEN GESCHÄFTS- VERLAUF WESENTLICHE EREIGNISSE

Die Gesellschaft gab im Februar die Kooperationen mit H&M**eyond**. und der RSG Group bekannt. Beide Kooperationen verlaufen planmäßig, jedoch mussten durch die nicht unerheblich verzögerte Öffnung der Fitnessstudios und des Einzelhandels Terminverschiebungen für beide Projekte hingenommen werden.

Weiterhin wurde die Nutzung der Produkte NeXR Seminar durch die Kunden Montega innerhalb eines Virtual Realiy Investors Day und NeXR Show durch das DJ-Duo im Rahmen einer virtuellen Konzertreihe bekanntgegeben.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden die anhaltenden Investitionen der Gesellschaft in die weitere Entwicklung von Technologie und kundenspezifischen Anwendungen durch Finanzierungszusagen seitens Gesellschafter sichergestellt, zuletzt im September 2021 durch die Ausweitung der Finanzierungszusagen auf inzwischen EUR 36 Mio.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Die **Gesamtleistung** (Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen) erhöhte sich im Berichtszeitraum um rund 71 % auf TEUR 321 (1. HJ 2020: TEUR 188) aufgrund von aktivierten Eigenleistungen in Höhe von TEUR 175 für im Anlagevermögen ausgewiesene Scanner.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 32 resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen, während die Vorjahreszahl in Höhe von TEUR 629 einen Sondersachverhalt aus Wertaufholungen von Forderungen beinhaltet.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** erhöhten sich geringfügig auf TEUR 195 (1. HJ 2020: TEUR 180) und beinhalten Materialkosten für den Scanner-Bau.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** erhöhten sich aufgrund von gestiegenen externen Programmieraufträgen deutlich um 179 % auf TEUR 685 (1. HJ 2020: TEUR 246).

Der **Personalaufwand** nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund von Personalaufbau um 23 % auf TEUR 2.449 zu (1. HJ 2020: TEUR 1.998).

Die **planmäßigen Abschreibungen** auf Gegenstände des Anlagevermögens

lagen auf dem Niveau des Vorjahres bei TEUR 1.253 (1. HJ 2020: TEUR 1.276).

Die Abschreibungen auf **Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens** betragen im 1. Halbjahr 2021 TEUR 0 (1. HJ 2020: TEUR 149).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verringerten sich um 37 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und lagen bei TEUR 1.785 (1. HJ 2020: TEUR 2.856). Dabei verringerten sich Corona-bedingt insbesondere die Werbe- und Reisekosten um TEUR 242 auf TEUR 421 (1. HJ 2020: TEUR 663).

Die Rechts- und Beratungskosten verringerten sich um TEUR 773 auf TEUR 405 (1. HJ 2020: TEUR 1.178), da Sonderprojekte des Vorjahres, insbesondere eine Kapitalerhöhung, im 1. Halbjahr 2021 nicht anfielen und mehr Leistungen intern erbracht wurden.

Der **Aufwand für Zinsen und ähnliche Aufwendungen** stieg aufgrund der erhöhten Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Ausweitung der Produktentwicklung sowie der allgemeinen Geschäftstätigkeit auf TEUR 1.392 (1. HJ 2020: TEUR 1.152).

Der **operative Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** lag bei TEUR -4.761 (1. HJ 2020: TEUR -4.455) und das **Ergebnis nach Steuern** (Jahresfehlbetrag) belief sich auf TEUR -7.407 (1. HJ 2020: TEUR -6.694).

Finanzlage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Um den notwendigen Liquiditätsbedarf zu decken, ist das Unternehmen auf die andauernde Finanzierung aus Eigen- und Fremdmitteln angewiesen. Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen seinen Finanzierungsbedarf im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen bei Gesellschaftern gedeckt.

Investitionen

Im Berichtszeitraum investierte die Gesellschaft TEUR 283 in Schutzrechte, Betriebsausstattung und selbst erstellte Anlagen bzw. Anlagen im Bau (1. HJ 2020: TEUR 29).

Liquidität

Zum 30. Juni 2021 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von TEUR 378 (31. Dezember 2020: TEUR 631). Die Liquidität über den Berichtszeitraum hinaus wird im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen bei Gesellschaftern gedeckt.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30. Juni 2021 aufgrund von Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der operativen Verluste auf TEUR 41.731 (31. Dezember 2020: TEUR 35.536).

Das **Anlagevermögen** der Gesellschaft sank zum Bilanzstichtag überwiegend aufgrund von planmäßigen Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert auf TEUR 5.045 (31. Dezember 2020: TEUR 6.015).

Das **Umlaufvermögen** der Gesellschaft reduzierte sich insbesondere zahlungsmittelbedingt um rund 22 % auf TEUR 846 (31. Dezember 2020: TEUR 1.090).

Der **nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** stieg zum 30. Juni 2021 auf TEUR 35.682 (31. Dezember 2020: TEUR 28.275) infolge der operativen Verlustsituation.

Die **Rückstellungen** erhöhten sich aufgrund der Ausgabe von Aktienoptionen und von ausstehenden Rechnungen auf TEUR 1.455 (31. Dezember 2020: TEUR 1.251).

Die **Verbindlichkeiten** stiegen überwiegend aufgrund der erheblichen Ausweitung der Finanzierung durch Gesellschafter auf TEUR 40.274 (31. Dezember 2020: TEUR 34.285) und bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von TEUR 29.224 (31. Dezember 2020: TEUR 23.432), aus wandelbaren Anleihen von TEUR 3.500 (31. Dezember 2020: 3.500) sowie aus erhaltenen Anzahlungen aus der Ausgabe von Token von TEUR 6.523 (31. Dezember 2020: TEUR 6.418). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf TEUR 791 (31. Dezember 2020: TEUR 695).

bezogener Fremdleistungen investiert. Die Gesellschaft beschäftigt zum 30.06.2021 33 Mitarbeiter in der Entwicklung. Die bezogenen Entwicklungsleistungen belaufen sich darüber hinaus für das erste Halbjahr auf TEUR 606.

Entwicklungskosten

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2021 wie auch im Vorjahres-Vergleichszeitraum weiter erheblich in die Entwicklung bestehender Technologien und Kundenanwendungen/Produkte, in Form von Personalkosten und

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen- und Risikosituation der NeXR Technologies SE hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2020 Seite 13 ff. nicht wesentlich verändert.

Risiken

Fortbestandsrisiken

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2021 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rund EUR 36 Mio. und einen Finanzmittelbestand von EUR 0,38 Mio. aus. Trotz der eingeleiteten Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken kann die Bilanzsituation negative Auswirkungen auf die Reputation der Gesellschaft haben, die zu einem Verlust von Fachpersonal, der Herabsetzung der Kreditwürdigkeit, der Beeinträchtigung von Kundenbeziehungen, der Reduzierung von Zahlungszielen und der Fälligstellung von Darlehen führen könnte. Außerdem ist das Management der Gesellschaft aufgrund der Unterbilanz zu permanenter Überprüfung des Überschuldungsstatus und zum Führen einer sehr kurzfristigen Liquiditätsplanung angehalten, wodurch Managementkapazitäten gebunden bleiben. Und nicht zuletzt basiert die

Fortführung der Gesellschaft auch auf dem Erreichen der in der Unternehmensplanung abgebildeten operativen Entwicklung von Kunden und marktfähigen Produkten, wie unter den operativen Risiken beschrieben. Diese Kombination von Risiken kann zu einer erheblichen Fortbestandsgefährdung der Gesellschaft führen.

Im Hinblick auf die **Auswirkungen der Corona-Pandemie** ist weiterhin hervorzuheben, dass trotz der Entwicklung relevanter Produkte und Lösungen die Geschäftsentwicklung in 2020 (Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenentwicklung) nicht unerheblich beeinträchtigt worden ist. Die Gesellschaft hat die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Berichtszeitraum in einem deutlichen Umfang verspürt. So verzögerte sich die Durchführung der Pilotprojekte und im Zuge dessen der erwartete Anstieg der Umsatzstätigkeit durch eine Intensivierung der vorgenannten Partnerschaften.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die gesamten Fortbestandsrisiken von einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit (2020: mittel) und einer hohen Auswirkung (2020: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

Bilanzielle Risiken

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. (DPR) führt gegenwärtig anlassunabhängig eine stichprobenartige Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019 durch. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf Basis der DPR-Prüfung eine Änderung von Bilanzansätzen umgesetzt wird.

Liquiditätsrisiken

Das zentrale Risiko der Gesellschaft ist das Liquiditätsrisiko. Die Gesellschaft erwirtschaftet noch nicht ausreichend frei verfügbare Liquidität und ist daher auch weiterhin auf die Finanzierung aus Eigen- und Fremdkapital angewiesen.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin bestrebt, sich mit ausreichend Finanzmitteln auszustatten – sei es im Wege von Kapitalerhöhungsmaßnahmen oder durch kurz- und langfristig zugesagte Darlehen, Wandeldarlehen, Wandschuldverschreibungen oder durch die Auslagerung von Geschäftsbereichen.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die Liquiditätsrisiken weiterhin von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit (2020: unverändert) und einer hohen Auswirkung (2020: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken

Die Liquidität ist zum Berichtszeitpunkt angespannt, jedoch kann die Gesellschaft aufgrund der anhaltenden Unterstützung seitens des Hauptaktionärs ihren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Die Gesellschaft hat in 2020 und 2021 die folgenden Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität eingeleitet:

Die Gesellschaft hat die im Juli 2019 beschlossene Kapitalerhöhung im August 2020 umgesetzt. Im Rahmen des Bezugsangebots und der anschließenden Privatplatzierung wurden insgesamt 1.789.374 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft von Aktionären und Investoren zum Preis von EUR 2,10 je neuer Aktie erworben. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde auf EUR 4.122.129 gegen Bareinlagen erhöht und die Gesellschaft erzielte einen Bruttoemissionserlös von rund EUR 3,758 Mio.

Seit November 2018 hat die Aktionärin Hevella Capital GmbH & Co. KGaA diverse Finanzierungszusagen erteilt, die auf bis zu EUR 36 Mio. zum Veröffentlichungszeitpunkt erhöht wurden. Die Gesellschaft kann aus diesen Finanzierungszusagen zum Veröffentlichungszeitpunkt noch rund EUR 9,5 Mio. abrufen, wodurch die Finanzierung für das laufende und das nächste Jahr sichergestellt ist.

Die zum 31. Dezember 2021 zur Rückzahlung oder Wandlung fällige Wandschuldverschreibung in Höhe von EUR 3,5 Mio. von der Aktionärin Hevella Capital GmbH & Co. KGaA wurde bis zum 31. Dezember 2022 verlängert und die Zinszahlung gestundet.

Der Verwaltungsrat prüft fortwährend weitere Möglichkeiten zur Unternehmensfinanzierung. Dazu können auch Wandschuldverschreibungen, die Aufnahme von Wandeldarlehen oder Kapitalerhöhungen zählen.

Wenn es dem Unternehmen nicht gelingen sollte, mittelfristig weitere eigenkapitalstärkenden Maßnahmen durchzuführen und die Finanzierungszusagen des Hauptaktionärs beizubehalten bzw. zu erweitern, so ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Der Geschäftsführende Direktor geht in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen zur Absicherung der Liquiditätsrisiken von einer mittleren bis hohen Eintrittswahrscheinlichkeit (2020: unverändert) und einer hohen Auswirkung (2020: unverändert) auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

PROGNOSEBERICHT

Prognose

Die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft im ersten Halbjahr deutlich beeinflusst und führte erneut zu Verzögerungen bei der Durchführung der Pilotprojekte. Der erwartete Anstieg der Umsatzerlöse durch eine Intensivierung der vorgenannten Partnerschaften im 2. Halbjahr 2021 verzögert sich.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsbericht 2020 für das laufende Geschäftsjahr Umsatzerlöse zwischen EUR 1,5 und 3 Mio. prognostiziert. Aufgrund Corona bedingter Verzögerungen bei der Markteinführung von Produkten senkt der Verwaltungsrat die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2021. Infolge des verzögerten Starts von Pilotprojekten mit Kooperationspartnern insbesondere in kontaktintensiven Wirtschaftsbereichen wie dem Mode-Einzelhandel und der Fitnessbranche sowie der daraus resultierenden Verschiebung erwarteter Umsätze aus der Intensivierung von Partnerschaften rechnet die Gesellschaft auf Gesamtjahressicht 2021 nunmehr mit Umsatzerlösen von EUR 0,4 Mio. bis EUR 0,8 Mio. (zuvor: EUR 1,5 Mio. bis EUR 3,0 Mio.) sowie einem Jahresfehlbetrag von EUR 14,8 Mio. bis EUR 15,5 Mio. (zuvor: Jahresfehlbetrag EUR 12,5 Mio. bis EUR 13,5 Mio.).

Die Corona-bedingten Verzögerungen bei Markteinführungen hatten keinen Einfluss auf den Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021, betreffen vielmehr das zweite Halbjahr 2021.

Die Neukundenakquisition und die damit verbundenen Pilotprojekte konnten jedoch erfolgreich realisiert werden.

Das Produkt NeXR Fitness und die damit einhergehende Kooperation mit der RSG Group befindet sich, Corona bedingt verzögert, erst seit Juni mit einem ersten Scanner in einer umfangreichen Testphase. Durch die verzögerte Öffnung von Fitnessstudios mussten nicht unerhebliche Terminverschiebungen hingenommen werden. Dies verzögerte den eigentlichen Start des Projekts um mehrere Monate. Ein zweiter Scanner wurde Anfang September in Berlin aufgebaut und erweitert das Pilotprojekt.

Die Vorbereitung der Kooperation mit H&M verläuft nach Plan und wird den Markteintritt des Produkts NeXR Fashion, in Abhängigkeit vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie, im 4. Quartal 2021 markieren.

Das zweite offizielle virtuelle Konzert, durchgeführt mit dem DJ Duo PanPot unter der Nutzung von NeXR Show, erwartet die Gesellschaft im vierten Quartal 2021. Weitere Konzertvereinbarungen mit namhaften Künstlern befinden sich in vielversprechenden Gesprächen.

Die Pilotprojekte sind erfolgreich angelaufen und lassen durch das positive Feedback der Vertragspartner

auf erfolgreiche Abschlüsse der Testphasen schließen. Die Gesellschaft erwartet daher mit dem Ausbau der Partnerschaften und der Weiterentwicklung der Produkte sowie durch Neukundenakquisition im Geschäftsjahr 2022 eine Belebung der Geschäftstätigkeit.

Zwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020
1. Umsatzerlöse	146.770	188.461
2. andere aktivierte Eigenleistungen	174.652	0
3. Gesamtleistung	321.422	188.461
4. Sonstige betriebliche Erträge	31.822	629.092
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 1.210,72 (EUR 2.029,24)		
5. Materialaufwand	- 880.422	- 425.657
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-195.144	-179.694
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-685.279	-245.963
6. Personalaufwand	-2.448.977	-1.998.113
a) Löhne und Gehälter	-2.120.603	-1.761.268
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung EUR 6.528,60 (EUR 0)	-328.374	-236.845
7. Abschreibungen	-1.252.864	-1.424.794
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.252.864	-1.276.227
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	-148.568
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.785.261	-2.855.542
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.331,94 (EUR 7.556,18)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6.648
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.392.167	-1.151.665
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	337.251
- davon Erträge aus der Zuführung (-) und Auflösung (+) latenter Steuern EUR 0 (EUR 337.251)		
12. Ergebnis nach Steuern	-7.406.446	-6.694.319
13. Sonstige Steuern	-304	-124
14. Jahresfehlbetrag	-7.406.750	-6.694.443
15. Verlustvortrag	-45.881.008	-34.172.190
16. Bilanzverlust	-53.287.758	-40.866.633

Bilanz

AKTIVA in TEUR	30. Juni 2021	30. Dez. 2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	71.136	53.193
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.597.525	5.746.906
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	64.494	0
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.743	215.111
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	106.419	0
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	101	1
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	41.797	43.803
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	21.197	21.197
3. geleistete Anzahlungen	0	60.873
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.272	19.367
2. Sonstige Vermögensgegenstände	360.129	313.278
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 128.634 (EUR 128.634)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	377.667	630.986
C. Rechnungsabgrenzungsposten	157.745	156.335
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.681.673	28.274.923
Bilanzsumme	41.730.897	35.535.972

PASSIVA in EUR	30. Juni 2021	31. Dez. 2020
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.122.129	4.122.129
II. Kapitalrücklage	13.483.956	13.483.956
III. Verlustvortrag	-53.287.758	-45.881.008
– davon Verlustvortrag aus dem Vorjahr EUR 45.881.008 (EUR 34.172.190)		
Nicht gedeckter Fehlbetrag	35.681.673	28.274.923
Buchmäßiges Eigenkapital	0	0
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.455.314	1.250.521
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	3.500.000	3.500.000
– davon konvertibel EUR 3.500.000 (EUR 3.500.0000)		
– davon gegenüber Gesellschaftern EUR 3.500.000 (EUR 3.500.000)		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.500.000 (EUR 3.500.000)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38	3
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 38 (EUR 3)		
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.522.875	6.418.073
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 90.000 (EUR 0)		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.432.875 (EUR 6.418.073)		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	791.075	694.741
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 791.075 (EUR 694.741)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	29.459.780	23.672.634
– davon gegenüber Gesellschaftern EUR 29.224.471 (EUR 23.432.305)		
– davon aus Steuern EUR 75.939 (EUR 72.708)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0 (EUR 170)		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 235.309 (EUR 240.330)		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 29.224.471 (EUR 23.432.305)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.815	0
Bilanzsumme	41.730.897	35.535.972

Verkürzter Anhang

Verkürzter Anhang zum 30. Juni 2021

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NeXR Technologies SE ist eine im Regulierten Markt (General Standard, Börsenplatz: XETRA, Frankfurt) notierte Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) mit Sitz in 10969 Berlin, Charlottenstraße 4, Deutschland (Registernummer HRB 158018, Amtsgericht Berlin Charlottenburg).

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Vorschriften des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB, in Verbindung mit § 264d HGB. Der Zwischenabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 d ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und Artikel 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß § 275 Abs. 1 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft ist zum 30. Juni 2021 in 4.122.129 auf den Inhaber lautenden Stückaktien eingeteilt und beträgt zum Stichtag EUR 4.122.129,00.

Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen im Auftrag von Kunden die einzelnen Produkte weiterentwickelt, sowie die Finanzierung der Produktentwicklung und des Geschäftsbetriebes durch weitere Darlehenszusagen von Gesellschaftern sichergestellt.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlichen Informationen und Angaben. Daher sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2020 gelesen werden.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten trotz der angespannten Liquiditätslage im Zeitpunkt der Aufstellung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Gesellschaft hat aufgrund der angespannten Liquiditätslage verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Zahlungsfähigkeit auch über das Jahr 2021 hinaus zu sichern. Sollte entgegen den Erwartungen des geschäftsführenden Direktors die aktualisierte Unternehmensplanung nicht erreicht werden und die eingeleiteten sowie geplanten Maßnahmen zur Absicherung der Liquidität und Stärkung der Eigenkapitalsituation nicht erfolgreich umgesetzt werden können, ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** sowie die Anschaffungskosten der einzelnen Positionen sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** weisen einen Buchwert von TEUR 4.669 (Vorjahr: TEUR 5.800) aus. Hauptbestandteil ist der Geschäfts- oder Firmenwert, der aus der Verschmelzung zu Zeitwerten aus dem Jahr 2016 stammt.

Im Berichtszeitraum erfolgte eine planmäßige Abschreibung des **Geschäfts- oder Firmenwertes** auf TEUR 4.598. Die Restnutzungsdauer beträgt 2 Jahre.

in EUR	Immaterielle Nutzungsrechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Anlagevermögen
Anschaffungs-/Herstellungskosten						
Stand 01.01.2021	108.379	86.556.147	86.664.527	669.881	2.562	87.336.970
Zugänge	28.979		28.979	253.992	100	283.071
Abgänge				589		589
Umbuchungen						
Stand 30.06.2021	137.358	86.556.147	86.693.505	923.284	2.662	87.619.451
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 01.01.2020	55.187	80.809.241	80.864.428	454.770	2.561	81.321.759
Abschreibungen Geschäftsjahr	11.035	1.149.381	1.160.416	92.448		1.252.864
Abgänge				589		589
Umbuchungen						
Stand 30.06.2021	66.222	81.958.622	82.024.844	546.629	2.561	82.574.034
Zuschreibungen Geschäftsjahr						
Buchwert						
30.06.2021	71.136	4.597.525	4.668.661	376.655	101	5.045.417
Buchwert						
31.12.2020	53.193	5.746.906	5.800.098	215.111	1	6.015.211

2. UMLAUFVERMÖGEN

Unter den **Vorräten** werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie unter den unfertigen Erzeugnissen die zum Stichtag im Bestand der Gesellschaft befindlichen STARAMBA.Token (SST) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 360 (Vorjahr: TEUR 313) beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen des laufenden Jahres sowie Forderungen aus Kautionen.

3. EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2021 ist aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt TEUR 35.682 (Vorjahr: TEUR 28.275).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 ein **virtuelles Aktienoptionsprogramm** gestartet (VSOP 2019). Es gelten die Aktienoptionsbedingungen vom 13. Dezember 2019. Das Aktienoptionsprogramm basiert auf der Ermächtigung des Verwaltungsrates durch die Hauptversammlung vom 27. Juli 2017. Bis zum 30. Juni 2021 wurden virtuelle Aktienoptionsrechte in folgender Anzahl ausgegeben:

Mitglieder der Geschäftsführung	113.359
Mitarbeiter	88.477
Externe Partner	350.000

Die Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm zum 30. Juni 2021 sind unter den Rückstellungen erfasst.

4. FREMDKAPITAL

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEUR 1.455 (Vorjahr: TEUR 1.251) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Personalarückstellungen sowie Rückstellungen für ein virtuelles Aktienoptionsprogramm.

Die **wandelbaren Anleihen** betragen unverändert TEUR 3.500. Der zugehörige Zinsbetrag wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen und beträgt kumuliert TEUR 735.

Die **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von TEUR 6.523 (Vorjahr: TEUR 6.418) beinhalten im Wesentlichen die Zahlungseingänge aus Tokenverkäufen, soweit diese noch nicht gegen Leistungserbringung seitens NeXR Technologies SE (vormals Staramba SE) eingelöst wurden.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 29.460 (Vorjahr: TEUR 23.673) enthalten im Wesentlichen Darlehens- und Zinsverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 29.224 mit einer Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Zum Bilanzstichtag bestehen passive **latente Steuern** in Höhe von TEUR 1.024, die aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem in der Handelsbilanz zu Zeitwerten und in der Steuerbilanz zu Buchwerten angesetzten Geschäfts- oder Firmenwert aus der in 2016 erfolgten Verschmelzung der Staramba SE und der Staramba GmbH resultieren. Diesen passiven latenten Steuern stehen zum Bilanzstichtag höhere aktive latente Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 6.180 sowie aktive latente Steuern aus Personalarückstellungen in Höhe von TEUR 10 gegenüber, die bis zur Höhe der passiven latenten Steuern angesetzt wurden und mit den passiven latenten Steuern saldiert wurden. Vom Wahlrecht der Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge

(Aktivüberhang nach Verrechnung mit passiven latenten Steuern) wird kein Gebrauch gemacht. Den Berechnungen wurde ein Steuersatz von 30,18% zu Grunde gelegt.

5. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 147 (Vorjahr: TEUR 188) resultieren aus elektronischen Leistungen im Bereich Virtual Reality und Dienstleistungen aus dem Bereich 3D-Scansysteme.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** in Höhe von TEUR 175 (Vorjahr: TEUR 0) resultieren aus selbsterstellten Anlagen im Bereich 3D-Scansysteme.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 32 (Vorjahr: TEUR 629) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Auf den aus der in 2016 stattgefundenen Verschmelzung mit der Staramba GmbH entstandenen **Geschäfts- oder Firmenwert** wurde eine planmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 1.149 vorgenommen.

C. Angaben über Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung

Die Gesellschaft optiert zum sogenannten Monistischen Leitungssystem gemäß Artikel 38 lit. b) SeVO. Der Verwaltungsrat besteht seit dem 3. Juni 2021 aus folgenden Personen:

1. Herr Rolf Elgeti, Kaufmann, Potsdam (Vorsitzender des Verwaltungsrates)
2. Herr Achim Betz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Nürtingen (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Prüfungsausschusses)
3. Herr Axel von Starck, Mitglied des Prüfungsausschusses, Kaufmann, Hamburg
4. Prof. Dr. Klemens Skibicki, Unternehmensberater, Köln

Die Amtszeit von Herrn Christian Daudert endete am 03. Juni 2021. In der ordentlichen Hauptversammlung vom 03. Juni 2021 wurde die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder auf vier Mitglieder reduziert, § 9 Abs. 1 der Satzung wurde entsprechend neu gefasst und ist hier einsehbar: <https://www.nexr-technologies.com/de/satzung/>. Herr Rolf Elgeti wurde in der Hauptversammlung für weitere fünf Jahre zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

NeXR verfügt seit dem 19. Februar 2019 über einen Prüfungsausschuss gem. § 324 Abs. 1 HGB. Die Mitglieder sind Herr Achim Betz (Vorsitzender) und Herr Axel von Starck.

Die Gesellschaft wird durch Ihren Geschäftsführenden Direktoren vertreten:

Herr Markus Peuler, Kaufmann, Berlin ist seit dem 16. September 2019 alleiniger Geschäftsführender Direktor.

Herr Markus Peuler war während des Berichtszeitraumes in keinen weiteren Aufsichtsräten oder Kontrollgremien Mitglied.

Herr Rolf Elgeti war während des Berichtszeitraumes Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Bankhaus Obotritia GmbH
(Mitglied des Prüfungsausschusses ab 26. Februar 2019)
- TAG Immobilien AG
(Vorsitzender des Aufsichtsrats seit November 2014)
- Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
(Vorsitzender des Aufsichtsrats seit Juli 2015)
- Obotritia Hotel AG
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Laurus Property Partners GmbH
(Mitglied des Beirats seit Juli 2016)
- Creditshelf AG
(Vorsitzender des Aufsichtsrates seit Mai 2018)
- Highlight Event and Entertainment AG
(Mitglied Verwaltungsbeirat seit Juni 2018)

Herr Achim Betz war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Hevella Capital GmbH & Co KGaA
(Aufsichtsratsvorsitzender)
- Bankhaus Obotritia GmbH
(Vorsitzener des Prüfungsausschusses)
- Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
(Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Deutsche Konsum REIT-AG
(Erster stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

- Deutsche Industrie REIT-AG
(Zweiter stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Axel von Starck war während des Berichtszeitraums Mitglied in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien:

- Odeon Venture Capital AG
(Aufsichtsratsvorsitzender)
- Bitbond GmbH
(Beiratsmitglied)
- Credi2 GmbH
(Beiratsmitglied)
- Doozer Real Estate Systems GmbH
(Beiratsmitglied)
- Store2be GmbH
(Beiratsmitglied)

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag § 285 Nr. 33 HGB Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Bis zum Stichtag des Zwischenabschlusses hatte die Gesellschafterin Hevella Capital GmbH & Co KGaA Finanzierungszusagen in Form von Wandeldarlehen in Höhe von insgesamt EUR 30 Mio. gegeben. Am 08.09.2021 wurden diese Zusagen um EUR 6 Mio auf EUR 36 Mio. erhöht. Diese Aufstockung stellt die Finanzierung von der Investitionen in Produktentwicklung und des allgemeinen Geschäftsbetriebs der Gesellschaft für 2021 und 2022 sicher.

Am 27.09.2021 hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals in Höhe von bis zu EUR 2.061.064,00 gemäß § 6.1a der Satzung durchzuführen. Danach wird das Grundkapital von EUR 4.122.129,00 eingeteilt in 4.122.129 auf den Inhaber lautende Stückaktien („Bestehende Aktien“), um bis zu EUR 2.061.064,00 auf bis zu EUR 6.183.193,00 durch Ausgabe von bis zu 2.061.064 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 und mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2021 („Neue Aktien“), gegen Bareinlagen erhöht („Kapitalerhöhung“).

Allerdings ist die Gesellschaft in der Folge weiterhin auf eine anhaltende finanzielle Unterstützung angewiesen, ohne die die Gesellschaft sonst in ihrem Bestand gefährdet wäre.

NeXR Technologies SE

Berlin, 30.09.2021

Der Geschäftsführende Direktor

Markus Peuler

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

NeXR Technologies SE

Berlin, 30. September 2021

Der Geschäftsführende Direktor



Markus Peuler

Vermerk über die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die NeXR Technologies SE, Berlin

Wir haben den Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie verkürzter Anhang – und den Zwischenlagebericht der NeXR Technologies SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach HGB und des Zwischenlageberichts nach den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung und der Zwischenlagebericht in wesentlichen

Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung oder dass der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Wir verweisen auf die Angaben B. und D. im verkürzten Anhang sowie die Angaben im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Gesellschaft in einer angespannten Liquiditätssituation befindet. Wie in Angaben B. und D. im verkürzten Anhang sowie im Chancen- und Risikobericht des Zwischenlageberichts dargestellt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hinsichtlich Erreichung der Unternehmensplanung sowie notwendiger Kapitalmaßnahmen hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Frankfurt am Main,

den 30. September 2021

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

D. Hanxleden
Wirtschaftsprüfer

A. Kramer
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

HAFTUNGSHINWEIS

Der vom Geschäftsführenden Direktor aufgestellte Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht der NeXR berücksichtigen alle nach dem Ende des Geschäftsjahres 2021 und bis zur Aufstellung eingetretenen Umstände.

Der Zwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung erheblich abweichen.

KONTAKT

CROSS ALLIANCE
communication GmbH
Sven Pauly

sp@crossalliance.de

IMPRESSUM

NeXR Technologies SE

Charlottenstraße 4
10969 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 (0)30 / 403680140

Fax: +49 (0)30 / 403680141

Verantwortlich:

NeXR Technologies SE

Text & Redaktion:

NeXR Technologies SE/CROSS
ALLIANCE communication GmbH

Design

CROSS ALLIANCE communication
GmbH

FINANZKALENDER 2021

30. September 2021	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2021
03. Juni 2021	Ordentliche Hauptversammlung
30. April 2021	Veröffentlichung Jahresabschluss 2020

AKTIENINFORMATIONEN

Grundkapital	EUR 4.122.129,00
Anzahl der Aktien	4.122.129
WKN	A1K03W
ISIN	DE000A1K03W5
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt
Designated Sponsor	Bank M AG